

## Programmübersicht

**Di., 05.05.2009, 21.00 Uhr, Gotha**  
„The Londoner“

### **Warum überall das Geld fehlt und Grundeinkommen**

mit Gesprächspartner/innen von attac Erfurt und die Linke

**Mi., 06.05.2009, 19.30 Uhr**

Café Aquarium, FH-Erfurt

### **Designing Society und**

### **Warum überall das Geld fehlt**

mit Referent Ronald Blaschke (AG Genug für alle)

**So., 10.-13.05.2009, 19.00 Uhr**

Kinoklub Hirschlachufer

### **Let's make Money**

Diskussionspartnerin am 11.05.: Eva Quistorp

**Sa., 16.05.2009, 19.30 Uhr,**

Stadtgarten Erfurt

### **Resist**

mit Trommelgruppe der deutsch/afrikanischen Gesellschaft

**Mo, 18.05.2009, 20.30 Uhr**

Offene Arbeit, Allerheiligenstraße

### **The Yes Men**

**Di., 26.05.2009, 20.00 Uhr**

Uni-k.u.m.(Universität Erfurt)

### **Asylum-die Anstalt**

zu Gast: Regisseur Azubuike Erinugha (Nigeria) und  
anschl. Party mit DJwurzelrastaast-soundsystem

**Do., 28.05.2009, 20.00 Uhr**

Landesfilmdienst Erfurt, Brühler Str. 52

### **Das blaue Gold im Garten Eden**

**Di., 02.06.2009, 20.00 Uhr**

Michaeliskirche Erfurt

### **Uranium-is it a country/graswurzel.tv**

mit Ausstellungseröffnung „Atomkraft Nein Danke!“



**Veranstalter:**

[www.attac-netzwerk.de/erfurt](http://www.attac-netzwerk.de/erfurt)

Tel. Rhony Bajohr 0361-7914002

e-mail: [attac-erfurt@web.de](mailto:attac-erfurt@web.de)

**Treff:** jeden 2. Donnerstag/Monat, 19 Uhr  
Offene Arbeit, Allerheiligenstraße 9

### **Wir danken unseren Förderern:**



DGB-Region Mittel-/  
Nordthüringen



**uni-k.u.m. Erfurt**



„THE Londoner“, Gotha  
Café Aquarium, FH Erfurt  
Stadtgarten Erfurt  
**GLS Bank**



und Geld bekommt Sinn

**Landesfilmdienst Thüringen e.V.**  
Zentrum für Medienkompetenz und Service

**Spendenkonto:**

Sparda-Bank BLZ 12096597 Kto.5521133

Inh. U.B.Otto/attac Erfurt

**Mit Spendenbescheinigung:**

BLZ 43060967 (GLS), Kto.800100800

bitte mit Zweckangabe: globale 09 Erfurt



## **Das globalisierungskritische Filmfestival in Erfurt und Gotha**

**05.Mai-02.Juni 2009**

Die „globale“ versteht sich als ein politisches und globalisierungskritisches Filmfestival. Sie zeigt Ansichten der neoliberalen Welt, aber auch Gegenbilder. Die Veranstalter wollen damit zum Nachdenken anregen, Menschen zusammenbringen und zum politischen Handeln motivieren. Denn: wird auch von so mancher Seite behauptet, dass es zu dieser Art von Globalisierung keine Alternative gäbe, so ist die derzeitige Krise vielleicht eine Chance.

[www.attac-netzwerk.de/erfurt](http://www.attac-netzwerk.de/erfurt)  
[www.globale-filmfestival.org](http://www.globale-filmfestival.org)



## Kurze Inhaltsangabe der Filme:

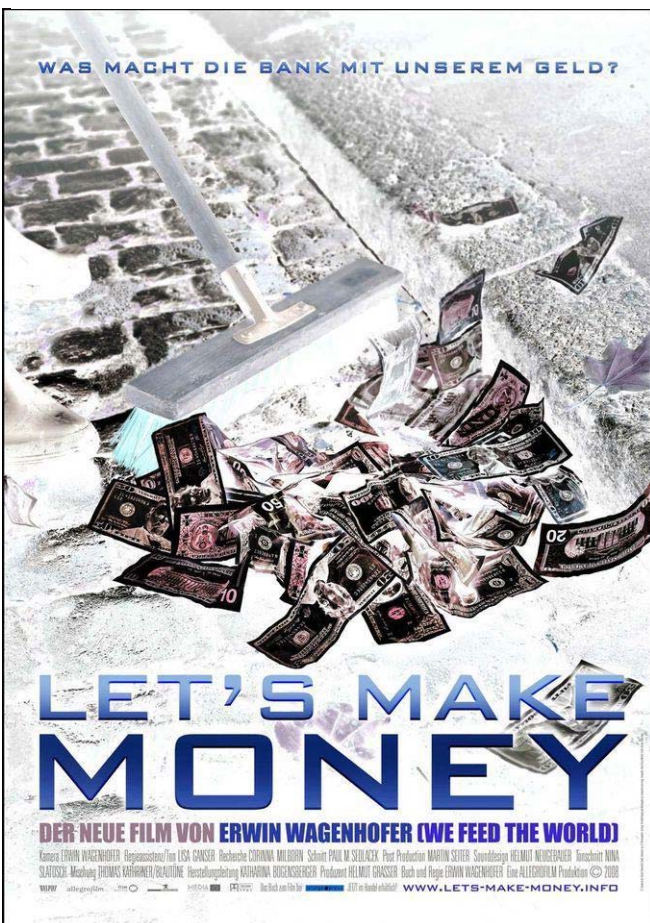
Wo arbeitet Ihr Geld? „Es ist wahrscheinlich, dass Ihr Geld in Bauten investiert wurde, die bei uns das ganze Jahr leer stehen.“

Wie arbeitet Ihr Geld?

„Es ist die beste Zeit zu kaufen, wenn auf den Straßen Blut klebt.“

„Ich glaube nicht, dass ein Investor für so etwas wie Ethik verantwortlich ist, oder Verschmutzung, die eine Firma hinterlässt.“

„Wie lange können wir uns die Reichen noch leisten?“



Di., 05.05.2009, 21.00 Uhr, Gotha, freier Eintritt  
„The Londoner“ - Filmbeiträge zur Wirtschaftskrise

### **Warum überall das Geld fehlt + Grundeinkommen**

Regie: Daniel Häni und Enno Schmidt, 2008, 100 min,

Film 1: Es war einmal ein Goldschmied namens Fabian... So beginnen viele Märchen, aber dieses endet in einem Desaster. Der Film erklärt auf humorvolle Weise die Entwicklung des Geldes und seine schädlichen Nebenwirkungen. [www.neueimpulse.org](http://www.neueimpulse.org)

Film 2: Die Folgen des technischen Fortschritts scheinen paradox: trotz gestiegener Produktions- und Versorgungsfähigkeit nehmen Armut und soziale Ungleichheit zu. Die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens zeigt einen Weg. Wie dies finanzierbar wird, welche Herangehensweisen es gibt, wird diskutiert.

Gesprächspartner von: attac Erfurt, die Linke

Mi., 06.05.2009, 19.30 Uhr, freier Eintritt  
Cafe Aquarium, FH-Erfurt, Altonaer Str.25, Haus 5

### **Designing Society + Warum überall das Geld fehlt**

Regie: Jördis Heinzmann, Kamera: Andreas Zgraja, 30+50 min  
Ein weiterer Film zum bedingungslosen Grundeinkommen.

Ausgehend von der Annahme, dass Politik und Bürger eine Gesellschaft aktiv gestalten, beleuchtet der experimentelle Dokumentarfilm das enorme gesellschaftliche Potential eines bedingungslosen Grundeinkommens. Design meets politics.

Infos: [www.designing-society.de](http://www.designing-society.de)

Diskussionspartner: Ronald Blaschke vom Netzwerk Grundeinkommen

So.-Mi., 10.-13.05.2009, 19.00 Uhr, 6,- /5,- Euro  
Kinoklub Hirschlachufer Erfurt

### **Let's make Money**

Regisseur: Erwin Wagenhofer 2008, 110min., Oesterreich

← siehe linke Seite

Gesprächspartnerin am Mo, 11.05.: Eva Quistorp / Theologin und Autorin, Mitgründerin von attac

Sa., 16.05.2009, 19.30 Uhr, 2,50/ 1,- Euro (Einlass 19 Uhr)  
Stadtgarten Erfurt, Dalbergsweg 2a

### **Resist**

Regie: Dirk Szuszies, Karin Karper, 2004, 90 min (engl. mdU)

Preisgekrönter, international gefeierter Film über die charismatische Judith Malina und ihr legendäres Living Theater aus New York. Im Mittelpunkt stehen ihre Aktionen gegen Haß und Gewalt an zentralen Konfliktschauplätzen des Weltgeschehens: Ground Zero, G8 Gipfel in Genua und Kham, das ehemalige Strafgefängnislager der israelischen Armee im Südlibanon.

Rahmenprogramm: Trommelgruppe der deutsch-afrikanischen Gesellschaft für Kultur und Bildung - mit Workshop-Angebot

Mo, 18.05.2009, 20.30 Uhr, freier Eintritt  
Offene Arbeit, Allerheiligenstraße 9

### **The Yes Men, 82min, engl./dt., Publikumspreis Berlinale**

The Yes Men sind eine Netzkunst- und Aktivistengruppe, die Kommunikationsguerilla betreibt und mit einer Fälschung der Webseite der WTO bekannt wurde. Sie geben sich als Repräsentanten internationaler Konzerne oder Institutionen aus und karikieren mit übertriebenen Forderungen auf Konferenzen deren Ziele. Die 2 führenden Mitglieder der Gruppe sind unter einer Reihe von Pseudonymen bekannt, zuletzt als Andy Bichlbaum und Mike Bonano.

Di., 26.05.2009, 20.00 Uhr, 2,50/ 1,- Euro  
Uni-k.u.m.(Universität), Nordhäuser

### **Asylum-Die Anstalt**

Regie: Azubuike Erinugha, 90min, engl., mit Einführung

Der Film ist die Karikatur der aktuellen politischen Realität in vielen afrikanischen Staaten. Schauplatz ist Nigeria, das Heimatland des Autors und Produzenten, wo die Demokratie, die den Militärdiktatoren gerade erst mühevoll abgerungen worden ist, schonungslos mit Füßen getreten wird. Der Film kritisiert die verfehlte Politik der Regierung mit Spott, Humor und Satire. Ist die Welt in der Anstalt auf den Kopf gestellt? Wo soll man mit dem Erklären überhaupt anfangen, wenn es um Mord an politischen Gegnern geht, wenn Geisteskranke darum kämpfen, an der Macht zu bleiben und geistig Gesunde die Anstalt bevölkern?

Gesprächspartner: Azubuike Erinugha, Regisseur und Produzent, derzeit Student der Uni Erfurt, attac Erfurt  
Im Anschluss: Party mit DJ

Do., 28.05.2009, 20.00 Uhr, 2,50/ 1,- Euro  
Landesfilmdienst Erfurt, Brühler Str.52

### **Das blaue Gold im Garten Eden**

Regie: Leslie Franke, 89 min

ein markanter Film über die Staudammprojekte im Süden der Türkei vor dem Hintergrund der Geschäfte mit dem Trinkwasser und deren soziale, ökologische und ökonomische Folgen für die Menschen. Gesprächspartner/innen: zum Thema „Water makes money“ von attac Thüringen und Regisseurin (angefragt)

Di., 02.06.2009, 20.00 Uhr (Filmbeginn 21 Uhr), freier Eintritt  
Michaeliskirche Erfurt, Allerheiligen-/ Ecke Michaelisstr.

### **Uranium-is it a country?** 53+40 min, 2008, D/F/A

Die jungen Filmemacher mischen sich ein in die aktuelle Debatte um klimafreundliche Energieformen. In Europa wird die Atomkraft immer häufiger als Klimaretterin gefeiert. Atomkraftwerke brauchen jedoch Uran. Die globalen Risiken, die bei dessen Abbau entstehen, werden oftmals ausgeblendet. Australien hat die weltweit größten Vorkommen dieses Rohstoffs. Wir begeben uns nach Down Under, um beispielhaft zu klären, woher das Uran kommt, wo es hinget und was davon übrig bleibt.

+ Filmdoku [graswurzel.tv](http://graswurzel.tv) über die Gorleben-Protteste Nov.2008

**mit Ausstellungseröffnung: Atomkraft Nein Danke !**